

Industrie Gigant 4.0

ER KOMMT ZURÜCK

Genre: Wirtschaftssimulation Publisher: Toplitz Entwickler: Don VS Dodo Termin: 2024

Sie gehören zu den ganz großen Klassikern der Wirtschaftssimulationen: Der Industrie Gigant und sein Nachfolger. Jetzt will ein Münchner Team mit Industrie Gigant 4.0 ein neues Wirtschaftswunder schaffen. Doch es ist nicht der erste Wiederbelebungsversuch. Von Martin Deppe

1997 erobert Jowoods internes Studio Jowood Ebensee mit Der Industrie Gigant die Herzen der Wirtschaftssimulations-Fans. Sein Modellbau-Isometrie-Look macht schon auf den ersten Blick Lust, mit Fabriken, Trucks und Eisenbahnlinien Städte zu beliefern, sich immer weiter auszubreiten, ein Imperium aufzubauen. Hinter der kantigen, aber gut lesbaren Grafik verbirgt sich eine durchaus komplexe Wirtschaftssimulation, wir können Preise optimieren, Werbekampagnen fahren, immer modernere Fahrzeuge einsetzen – bis hin zu futuristischen Monorails und Supraleiterzügen.

2002 setzt dasselbe Studio einen drauf. Und zwar so richtig: Industrie Gigant 2 wirft Schiffe und Flugzeuge ins Rennen um Moneten und Marktanteile. Es gibt viel, viel mehr Industriezweige und neue saisonale Effekte – im Winter verkaufen sich warme Wollklamotten, im Sommer ist coole Baumwolle angesagt. Und wir sehen genau, wo welche Rohstoffe, Zwischenprodukte und Fertigwaren gerade herumsausen (oder im Stau stehen), weil sie alle direkt in der Spielwelt angezeigt werden. Dieser durchdachte Detailreichtum macht Industrie Gigant 2 bis heute zu einer der beliebtesten Wirtschaftssimulationen – nach über zwei Jahrzehnten!

Straße oder Schiene? Beides! Das clevere Zusammenspiel aus Lastwagen und Güterzügen soll wieder eine große Rolle spielen.

Eins ... Zwei ... Vier?

Mit Industrie Gigant 4.0 wollen Publisher Toplitz Productions und das Münchner Entwicklerstudio DoDo Games an den Erfolg der Klassiker anknüpfen. Und weil ihr als Wirtschaftssimulationsspieler natürlich gut rechnen könnt, ist euch bestimmt gleich aufgefallen, dass zwischen Teil 2 und 4 was fehlt: Industrie Gigant 3! Nun, der war nicht ganz so erfolgreich. Nämlich gar nicht. Eigentlich sollte 2017 der dritte Teil unter dem Titel Industrie Gigant: Der große Aufbruch erscheinen, doch stattdessen gab's den gro-

DREI FRAGEN ANS ENTWICKLERTEAM

GameStar: Don VS Dodo hat bisher wenige Spiele entwickelt, die dann auch veröffentlicht wurden, und schon gar keine Wirtschaftssimulation in dieser Größenordnung. Wie geht das Team an so ein ambitioniertes Projekt heran?

Matthias Lutz: Das junge Team hat seit Projektstart und vor allem während der Prototypenentwicklung viel Erfahrung gesammelt. Wir konnten zudem weitere Talente und Experten verpflichten, die das starke Kernteam bestens ergänzen.

Mit derzeit wohl acht Leuten seid ihr außerdem ein vergleichsweise kleines Team. Stockt ihr das Kernteam noch auf und wenn ja, mit welchem Umfang und Schwerpunkt?

Das Team wurde bereits erweitert und konnte fast verdoppelt werden. Die zusätzlichen Stellen betreffen alle Bereiche, im Speziellen Gamedesign, 3D Art und Programmierung. Ergänzend arbeiten wir mit externen Zulieferern, die uns bei der Asset-Erstellung unterstützen.

Wie bindet ihr die Community mit in den weiteren Entwicklungsprozess ein?

Wir planen sowohl ausfürhliche Play-Tests als auch interne und externe Beta-Tests mit den Industrie-Gigant-Fans und freuen uns schon auf das Feedback.

ßen Abbruch. Trotz einer erfolgreichen Crowdfundig-Kampagne wurde der Nachfolger erst auf 2018 verschoben, dann schließlich eingestellt. Um das traurige Kapitel abzuschließen, heißt der jetzt angekündigte Nachfolger direkt Industrie Gigant 4.o. Moment, werden da jetzt irgendwelche Reste aus dem eingestampften dritten Teil recycelt und einfach unter neuem Namen veröffentlicht? Genau das haben wir den Mitgründer des Entwicklerteams Don VS Dodo gefragt: »Nein«, antwortet Matthias Lutz darauf, »Der Industrie Gigant 4.0 ist eine komplette Neuentwicklung mit einem neuen Team. Es wurden weder Teile des Konzeptes noch der Technik übernommen. Der Industrie Gigant:

Die Jahreszeiten wechseln nicht nur im Kalender, sondern auch in der Spielgrafik. Im Winter werden andere Produkte nachgefragt, Schnee dürfte auch den Verkehr einschränken.

Der große Aufbruch wurde komplett gestoppt und beendet.«

Ersteindruck: Will ich spielen!

Wir konnten schon vor der offiziellen Ankündigung exklusiv erste Eindrücke aus Industrie Gigant 4.0 gewinnen. Und die machen gleich Lust auf mehr, denn schon der kurze Trailer verursacht »Will ich spielen«-Vibes, weil die Schiffe, Laster, Züge und Bagger schlagartig den Kapitalisten in uns wecken. Flugzeuge soll es auch geben, aber die werden »anders eingesetzt« als im Vorgänger – mehr wollte das Studio noch nicht dazu verraten. Das Team verspricht, dass unter der schicken Oberfläche wieder eine vollwertige

Wirtschaftssimulation rödelt, mit Produktionsketten von der Mine bis zum Kaufhaus, Transportsystemen und Einflüssen. Denn Jahreszeiten, Zufallsereignisse und Einfuhrbeschränkungen sollen Dynamik bringen, und wir müssen mit der technologischen Entwicklung Schritt halten.



Hach, zwei Herzen pumpern gerade in meiner Aufbauspieler-Brust. Das eine gehört zu Nostalgie-Martin, der sich arg über einen neuen Industrie Gigant freut. Ich will gar nicht genau wissen, wie viele Stunden ich in den beiden Vorgängern verbracht habe, genau wie in den Klassikern A-Train, Railroad Tycoon, Transport Tycoon und Capitalism. Das andere Herz schlägt hingegen nüchterner: Ein Team, das nur wenig Erfahrung mitbringt, wagt sich an einen so großen Namen, der bei Genre-Kennern immer noch Kultstatus hat? Hoffentlich geht das nicht wieder schief, denn zwei Flops hintereinander verträgt auch eine Kultserie nicht. Aber weil Nostalgie-Martin grundsätzlich Optimist ist, bin ich positiv eingestellt. Zumal mich die allerersten Screenshots und das kurze Teaser-Video erneut mit schickem Modellbaulok-Look locken.

